



QUEER FILM FESTIVAL



Programm

Die besten queeren Filme des Jahres

7.–13. September 2023



7.–13. September 2023

delphi LUX BERLIN
www.yorck.de

Zentralkino DRESDEN
www.zentralkino.de

Bambi DÜSSELDORF
www.filmkunstkinos.de

Cinéma · Mal Seh'n Kino FRANKFURT
www.arthouse-kinos.de · www.malsehnkino.de

Filmtheater Union FÜRSTENWALDE
www.filmtheater-union.de

Zazie Kino HALLE
www.kino-zazie.de

Filmhaus · Filmpalette KÖLN
www.filmhaus-koeln.de · www.filmpalette-koeln.de

Kinobar Prager Frühling · Passage Kinos LEIPZIG
www.kinobar-leipzig.de · www.passage-kinos.de

City Kinos MÜNCHEN
www.city-kinos.de

Casablanca · Cinecittà NÜRNBERG
www.casablanca-nuernberg.de · www.cinecitta.de

Delphi Arthaus Kino STUTTGART
www.arthaus-kino.de

Votiv Kino · Kino de France WIEN
www.votivkino.at

Die Filme laufen in jeder Stadt
an unterschiedlichen Tagen zu
unterschiedlichen Zeiten.

Die jeweiligen Spielzeiten findet Ihr auf
den Webseiten Eurer Kinos oder unter

queerfilmfestival.net

Power to the People!

Das Queerfilmfestival feiert halbrunden Geburtstag und präsentiert dieses Jahr schon zum fünften Mal die besten nicht-heteronormativen Filme des Jahres auf der großen Leinwand! Von Donnerstag, 7. September, bis Mittwoch, 13. September, feiern wir in 16 Kinos und 12 Städten eine ganze Woche lang die Vielfalt des queeren Kinos.

Das diesjährige Programm umfasst 26 herausragende nicht-heteronormative Spiel- und Dokumentarfilme. Mit dabei sind Highlights aus Venedig und Toronto, von Sundance und der Berlinale. Eine Retrospektive und ein Spotlight ergänzen online das Kinoprogramm.

Als Eröffnungsfilm ist die verträumte schwule Liebesgeschichte „Hör auf zu lügen“ aus Frankreich zu sehen. In Olivier Peyons Verfilmung des gleichnamigen queeren Bestsellers kehrt ein Autor in seine Heimat zurück und erinnert sich an seine erste große Liebe als 17-Jähriger während eines flirrenden Sommers.

Aus Paul B. Preciados meisterhaftem Essayfilm „Orlando, meine politische Biografie“ über seine eigene Verwandlung und eine Welt, die heute voller Orlandos ist, stammt unser diesjähriges Festivalmotto: „Power to the People“. Die kämpferische Forderung ist eine Reminiszenz an die New Yorker Dragqueen und Aktivistin Marsha P. Johnson, eine der zentralen Figuren der Stonewall-Riots im Sommer 1969.

Eine queere Befreiungsgeschichte erzählt auch Georgia Oakley in ihrem mitreißenden Drama „Blue Jean“, in dem eine lesbische Lehrerin im England unter Margaret Thatcher gegen alltägliche Repressionen kämpfen muss. Auch „Anhell69“ ist eine Anklage: In seinem poetischen Porträtfilm beschwört Theo Montoya die Geister seiner verstorbenen Freund:innen, den queerer Außenseiter:innen im kolumbianischen Medellín.

Neben „Orlando“ zeugen zwei beeindruckende Spielfilme von der Kraft des trans Kinos: In „Mutt“ schildert Vuk Lungulov-Klotz authentisch und mitreißend 24 Stunden im Leben eines jungen trans Latinos in New York. Luis De Filippis zeichnet in „Something You Said Last Night“ das vielschichtige Figurenporträt einer jungen trans Frau, die von ihrer italo-kanadischen Familie zugleich umsorgt werden möchte und von ihr unabhängig sein will.

Gleich drei Filme spielen in Berlin: Hannes Hirsch erzählt in „Drifter“ vom zweiten Coming-out eines jungen Mannes in der queeren Partyszene. Fabian Stumm bringt in seiner Beziehungskomödie „Knochen und Namen“ ein schwules Paar noch einmal neu zusammen. Und Harvey Rabbitt schickt in seinem campen Fantasy-Film „Captain Faggotron Saves the Universe“ einen queeren Superhelden zur Rettung von Kreuzberg und des ganzen Universums.

Dass es sich überall lohnt, für die Liebe zu kämpfen, beweisen Liebesfilme aus der ganzen Welt: In Zeno Graton's „Le Paradis“ müssen zwei Teenager für ihre Leidenschaft die Mauern einer belgischen Jugendstrafanstalt sprengen. In Leiv Igor Devolds „Norwegian Dream“ verlieben sich ein polnischer Gastarbeiter und ein Unternehmersohn vor der atemberaubenden Kulisse der norwegischen Fjord-Landschaften ineinander. Und in Welby Ings' „Punch“ lernt ein Nachwuchsboxer in Neuseeland von einem jungen schwulen Māori, was im Leben eigentlich wirklich wichtig ist.

Clara Stern erzählt in „Breaking the Ice“ von zwei Eishockeyspielerinnen auf dem österreichischen Land, die sich trauen, einander zu vertrauen. Jason Karman lässt in „Golden Delicious“ zwei junge Basketball-Spieler aus der asiatisch-kanadischen Community so lange Slam Dunks üben, bis es funkt. Zaida Carmona zeigt in ihrer eloquenten Rom-Com

„Die Freundin meiner Freundin“ lesbisches Beziehungschaos in Barcelona. Und in dem Survival-Drama „Die Höhle“ von Roman Němec müssen ein Schüler und ein Lehrer zusammen einen Weg aus einem weitverzweigten Höhlensystem finden – und kommen sich dabei auch emotional näher.

Zudem präsentiert das Queerfilmfestival einen Klassiker des New Queer Cinema in restaurierter Fassung: Isaac Juliens „Young Soul Rebels“ (1991) ist ein raffinierter Mix aus schwulem Liebesfilm und Thriller und zeichnet ein authentisches Bild der britischen Jugendkulturen der späten 1970er Jahre.

Marco Berger führt in „Horseplay“ die sexuellen Dynamiken innerhalb eine Gruppe junger Männer vor, die in einer Villa zusammenkommen und zu wenig zu tun haben. Das Queerfilmfestival nimmt Bergers neuen Film zum Anlass für eine Online-Retrospektive: Digital sind auch fünf weitere Filme des argentinischen Regisseurs zu sehen: von Bergers Debütfilm „Plan B“ (2009) über den Teddy-Gewinner „Ausente“ (2011) bis zu „Young Hunter“ (2020).

Mit einem zweiteiligen Spotlight erinnert das Queerfilmfestival ebenfalls online an den im letzten Jahr verstorbenen britischen Regisseur Ron Peck: „Nighthawks“ (1978; Co-Regie: Paul Hallam), das authentische Porträt eines ungeouteten Lehrers, der nach Einbruch der Dunkelheit durch die Londoner Gay Clubs cruist, gilt als erster offen schwuler Film der britischen Filmgeschichte. In der dokumentarischen Fortsetzung „Strip Jack Naked“ (1991) setzt Peck „Nighthawks“ in einen persönlichen Kontext und gibt zudem faszinierende Einblicke in die Entstehung und die spätere Rezeption seines Klassikers.

Lasst uns gemeinsam die besten queeren Filme des Jahres feiern – wir freuen uns auf Euch!

Das Online-Filmprogramm
mit der Marco-Berger-Retrospektive
und unserem Spotlight auf Ron Peck
findet Ihr unter

salzgeber.club

präsentiert von

BLN
berlin
Lesbian
Non-Binary
Filmfest

BAPTA FILM AWARD
HONORARY: CHRISTOPHER DEBUT
BRITISH INDEPENDENT FILM AWARDS

PUBLIKUMSPREIS
GEMINATE BESTE AKT/ION
BERNARD L. BROWNE

QUEER LION AWARD
HONORARY: LES GIGAS, DONKEY
BERNARD L. BROWNE

BESTE HAUPTDARSTELLERIN
JOSIE MACDONALD
BRITISH INDEPENDENT FILM AWARDS

BESTE NERDENDARSTELLERIN
KEMIE JAMES
BRITISH INDEPENDENT FILM AWARDS

BESTES DREHBUCHSCENARI
GEORGIA OAKLEY
BRITISH INDEPENDENT FILM AWARDS

BESTES DREHBUCH
GEORGIA OAKLEY
BRITISH INDEPENDENT FILM AWARDS

BESTES CASTING
HARLEEN BERRY
BRITISH INDEPENDENT FILM AWARDS

BESTES SCHAUPLATZ
ESSE, NORTHERN
THESSALONICA FILM FESTIVAL

WOMEN IN DOCU AWARD
GEORGIA OAKLEY
WOMEN IN DOCU FILM FESTIVAL

PUBLIKUMSPREIS
HETEROSEXUALISIERUNG
SOKRALA FILM FESTIVAL

BREATHROUGH PERFORMANCE
KEMIE JAMES, PERFORMERS
BESTACT FILM FESTIVAL

GOLDEN EYE AWARD
NOMINEES: BLUE JEAN, BLUE
JEREMY FILM FESTIVAL

BESTER SPIELFILM
MACKRO LGBT FILM FESTIVAL

BESTER SPIELFILM
MACKRO LGBT FILM FESTIVAL

BESTES DREHBUCH
MACKRO LGBT FILM FESTIVAL

„EIN ABSOLUTES MEISTERWERK!“
DAILY TELEGRAPH„EIN MITREISSEND GESPIELTES STÜCK
BRITISCHER QUEER-GESCHICHTE!“
EMPIRE MAGAZINE„EIN BRÜTALES PORTRÄT VON
THATCHERS HOMOPHOBEM
GROSSBRITANNIEN – UND EINER DER
BEWEGENDSTEN FILME DES JAHRES!“
THE MANTON REPORT**NORDENGLAND, 1988.****MARGARET THATCHER VERBIETET
PER GESETZ DIE „FÖRDERUNG
VON HOMOSEXUALITÄT“.****JEAN IST LEHRERIN – UND LESBISCH.**

blue jean

EIN FILM VON **GEORGIA OAKLEY**

DER FILM IST EIN PRODUKTIONSPARTNER MIT GREAT BRITAIN MEDIA UND KLEINER FILM PRODUKTION
 JULIE JEAN, WYNDY MITCHELL, KRISTIE HAYES, LUCY HALLIDAY, JENNIFER VICTORIA SESTON, ANTHONY SERRANO, GILJANN WILSON,
 SCOTTI KABELLA DORRY, CYNTHIA SHARLEN BANG, ANTHONY A. KIRSTY HALLIDAY, JAMES WILSON, JAZZ MORGAN, ANJKA CHRIS POTT,
 MARK SPENCER, BRADLET SHARLES, THOMAS KING, JAMES H. BATHUR, ANTHONY WILSON, PRODUKTION: MACKRO LGBT FILM FESTIVAL, JAM BEVIE,
 KOPPRODUKTION: MARELLA, DIXIE, PRODUKTION: HELLWE, SÖRJE, MACKRO & THEO, GEORGIA OAKLEY, ANTHONY WILSON, CONSTITUTION

IM THEATER VON SALZGEBER, SALZGEBER, BLUE JEAN
 www.salzgeber.at



Lehrerinnenstunde für die Eiserne Lady

Nordengland, 1988. Die Sportlehrerin Jean sieht sich zu einem Doppelleben gezwungen: Margaret Thatcher hat mit ihrer konservativen Parlamentsmehrheit gerade Section 28 verabschiedet – ein homophobes Gesetz, das „die Förderung von Homosexualität“ verbietet. Deswegen darf in der Schule niemand wissen, dass Jean lesbisch ist – andernfalls könnte sie ihren Job verlieren. An den Wochenenden taucht die Lehrerin mit ihrer kämpferischen Partnerin Vic in das queere Nachtleben Newcastle ein. Als sie in einer Lesben-Bar einer ihrer Schülerinnen begegnet, muss sie eine schwerwiegende Entscheidung treffen ...

Packend und vielschichtig erzählt Regisseurin Georgia Oakley von einer zutiefst repressiven Zeit in Großbritannien, in der die Leben von zahllosen Lesben und Schwulen durch politische Entscheidungen maßgeblich eingeschränkt oder gar zerstört wurden. Zugleich zeugt „Blue Jean“ aber auch von der widerständigen Kraft einer queeren Gemeinschaft, die sich in Opposition gegen die Eiserne Lady erst richtig formierte. Ausgezeichnet mit vier British Independent Film Awards!

BLUE JEAN

ein Film von Georgia Oakley, UK 2022, 97 Minuten, OmU

präsentiert von

PORN
FILM
FESTIVAL
BERLIN



CAPTAIN FAGGOTRON

SAVES
THE UNIVERSE

EIN FILM VON
HARVEY RABBIT



RODRIGO GARCIA ALVES · TICHVETT · BISHOP BLACK
 HARVEY RABBIT ASSOCIATION HARVEY RABBIT · ANNEKATHE VON UNKESHO ADAPTER · IN ASSOCIATION MIT FILMARTHE E.V. UND TRANSCENDENCE PRODUKTION
 KAMERA MATE PISCHNER · SCHAUSPIELLEITUNG FRANZ · ANGEKATHE VON UNKESHO · ANNEKATHE VON UNKESHO · ANNEKATHE VON UNKESHO · ANNEKATHE VON UNKESHO · ANNEKATHE VON UNKESHO
 SCHNITTLEITUNG VERENA GÖTTSCHEW · ANNEKATHE VON UNKESHO · ANNEKATHE VON UNKESHO · ANNEKATHE VON UNKESHO · ANNEKATHE VON UNKESHO
 MIT BELEH VON SALZGEBER · SALZGEBER.DU.FAGGOTRON · SALZGEBER



Release the demons from the Anus of Hell!

Father Gaylord ist streng bibeltreu und natürlich überhaupt nicht schwul. Als sein Ex-Lover Queen Bitch vom Planeten Oberon droht, die Erde mittels eines magischen Rings in eine kinky Utopie zu verwandeln, sieht sich der Priester zur Intervention berufen. Er bittet Captain Faggotron um Hilfe. Der Superheld soll den Ring zurückgewinnen und die Ordnung wiederherstellen. Doch ist eine Welt, in der Father Gaylord sein wahres Ich leugnen und seine Liebe zu Queen Bitch verstecken muss, wirklich die, in der wir leben möchten?

Harvey Rabbits zügelloser Fantasy-Film über die Angst vor einem queeren Planeten ist ein rauschendes Fest für Fans von Trash und Camp. Ein kiffender Jesus, zügellose Aliens und dämonische Furries – selten war der Weg zur Selbstakzeptanz so hilariously queer wie in „Captain Faggotron Saves the Universe“!

CAPTAIN FAGGOTRON SAVES THE UNIVERSE

ein Film von Harvey Rabbit, DE 2023, 72 Minuten, deutsch-englische OF

WELCOME TO BERLIN!

SPIELFILM 

drifter

EIN FILM VON HANNES HIRSCH

LORENZ HOCHHUTH CINO DJAVID GUSTAV SCHMIDT OSCAR HOPPE
MARIE TRAGOUSTI AVIRAN EDRI CAT JUGRAVU

ALEXANDRE YAKINA NITAPARDI DANIELA EGGER ELIANE CAMERON DANIELA GRUBERT PANDY SORU GHARAU

REGIE VON HANNES HIRSCH | BELEBUNG VON DIETER MATTHEI | MUSIK VON ELI DEFRANCESCO | SCHNITT VON FLENA WIEBE | FARBEN VON NIKITA SELBOWSKY | SOUND DESIGN VON JÜRGEN KEUSSEK | PRODUKTION VON DONA FRIEDRICH
KASTEN MIT LIGAND MAASER, JAVIERA KASSAR, NINA ZIMMERHARTEN | SCHNITT VON PETER BARBERSCHNIGER, KATHA HOFFMANN | MUSIK VON JOHN ANDERSON, SYLVIA VEINER | PRODUKTIONSGESAMTLEITERIN ANNE SOPHIE LICHARDY | EXECUTIVE PRODUCERIN ALEXANDRA LUDWIG
KOPFBELEBUNG VON LAURA JAMEN | CO-PRODUZENTIN ANNE ELIAS PRITZ | SCHNITT VON ANJA KUNIC, LARS SELIGER | CO-PRODUZENTIN MALVINE DEMARTIN | VERTEILUNG VON LAUTUS | PRÄSENTATION VON KEMMESSES, HANNES HIRSCH
PRODUKTION VON JUST HEADING, BLUBEN KOLL | MIT PRÄSENTATION VON MILIEU FILM | IN COOPERATION MIT JUST HEADING FILME UND SALZGEBER | MIT UNTERSTÜTZUNG VON SALZGEBER | SALZGEBER DE DRIFTER

MILIEU FILM





SALZGEBER

Das Abenteuer, sich selbst zu finden

Moritz ist 22 und gerade von seinem Freund Jonas verlassen worden, für den er eigentlich nach Berlin gezogen war. Eine Zeit lang findet er Geborgenheit bei dem älteren Noah, bis es ihm zu eng wird. Moritz ändert sein Aussehen und taucht ein in die Berliner Partyszene. Er lebt seine unterdrückten Sehnsüchte und sexuellen Fetische aus, verliert sich aber auch zunehmend in Drogenexzessen und emotionaler Entfremdung. Erst mit Hilfe seiner queeren Freunde findet er heraus, wer er wirklich sein möchte.

In seinem ersten Langfilm erzählt Hannes Hirsch von der Suche eines jungen schwulen Mannes zu sich selbst – und von einer Art zweitem Coming-out. „Drifter“ ist eine Reise entlang von Einsamkeit, Exzessen und Kinks, stellt Fragen nach schwulen Körperbildern und nicht-heteronormativen (Wahl-)Verwandtschaften und zeichnet ein authentisches Porträt der queeren Community Berlins von heute.

DRIFTER

ein Film von Hannes Hirsch, DE 2023, 79 Minuten, deutsche OF

Zaida mag Lara, aber auch Aroa.
Julia verlässt Aroa, um Rocío zu daten.
Rocío mag Julia, ist aber mit Lara zusammen.
Und Lara ist total fertig mit den Nerven.



präsentiert von

BLN
berlin
Lesbian
Non-Binary
Filmfest

SPIELFILM

DIE FREUNDIN MEINER FREUNDIN

ZAIDA CARMONA · ROCÍO SAIZ · ALBA CROS · AROA ELBIRA · THAIS CUADRENY

Regie Zaida Carmona · Buch Zaida Carmona · Marc Ferrer · Kamera Alba Cros · Schnitt Eric Montegudo
Ton Marióna Pen Ubariego · Kostüme Alexa Barrios · Art Director Julia Yolanda · Regieassistenz Germá Arquerro
Produktionsleitung Tatiana Pérez · eine Produktion von Fideo Vera und Industrias Jaubia
im Verleih von Salzgeber · salzgeber.de/diefreundin

„Eine charmante lesbische Sexkomödie“
THE GUARDIAN

„Erfrischend und komisch!“
POV MAGAZINE



Eine hinreißende lesbische Rom-Com aus Spanien

Zaida ist Mitte 30, lebt aber so, als wäre sie noch Anfang 20. Die Nachwuchsregisseurin und Content Creatorin träumt sich durch den Tag, ist verliebt in die Liebe und ständig auf der Suche, ohne genau zu wissen nach was. Als sie frisch getrennt zurück nach Barcelona kommt, steigt sie etwas ratlos, aber voller Leidenschaft in das Liebeskarussell ihrer Freundinnen-Clique ein. Während veruschelter Vormittage im Bett, durchphilosophierter Nachmittage im Kino-Café und geselliger Kunst-Soirees entwirft Zaida einen romantischen Plan für die Zukunft.

Für ihren wunderbar charmanten und eloquenten Film schöpft Regisseurin und Hauptdarstellerin Zaida Carmona aus ihrem eigenen Bohemien-Leben in Barcelona. Ihr lesbische Figurenensemble setzt sie in knallbunten Interieurs, mit verspielten Dialogen und zu französischen Chansons, die einer smarten und sehr queeren Rom-Com zusammen, die spürbar von den Filmen Éric Rohmers und Pedro Almodóvars inspiriert ist.

DIE FREUNDIN MEINER FREUNDIN

ein Film von Zaida Carmona, ES 2022, 85 Minuten, OmU

Ein Slam Dunk für die Liebe

SPIELFILM 

GOLDEN DELICIOUS

ein Film von Jason Karman

GOLDEN DELICIOUS mit CAROL WONG, CHRIS CARSON, PRINCESS SHAH, BRIAN MAH, LEEHAI WONG, ISRAELA KAI
CASTING: BRON FILLARDY, TRACY LALLEY, C&A, ANALYSE, TELLING, C&A, KATHYNA BARRIS, SHERIDAN JORDAN HEINT, VANESSA ALFONSO CHIU, WENYI HART, ANGELO DE SORRENTINO, JUSTIN HARRISON, JEROME BOURGEOIS, SCOTT INDELENCE, SHANTI ANNE JACKSON
AUSSTATTUNG: JASON KARMAN, PRODUKTION: KRISTIN STALLING, PRODUKTION: UNITED BY FILMS, C&A, TELEFILM CANADA, GEFÖRDERT VON CANADA COUNCIL FOR THE ARTS, BC ARTS COUNCIL, UND FRAMELINE COMPLETION FUND, MITTIG: GERRARD LEE, MITTIG: JASON KARMAN
WIE WIRD MAN SCHWULER? SALZGEBER, SALZGEBER, DIE GOLDEN DELICIOUS

TELEFILM CANADA TALENTFUND

FrameLine Completion Fund

SALZGEBER



Der große Wurf

Für den chinesisch-kanadischen Teenager Jake hat gerade das letzte Highschool-Jahr begonnen – und alle scheinen Erwartungen an ihn zu haben: Sein Vater will unbedingt, dass er mehr Energie ins Basketball-Training steckt, seine Freundin will endlich eine feste Beziehung, und auf Social Media muss das Leben sowieso immer perfekt aussehen. Als der offen schwule Basketball-Crack Aleks mit seiner Familie ins Haus gegenüber einzieht, ändern sich Jakes Prioritäten schlagartig. Um Aleks näher zu kommen, folgt er ihm ins Basketball-Team. Der Plan geht auf. Doch als die geheime Beziehung der beiden durch einen Zufall auffliegt, müssen einige Erwartungen neu sortiert werden.

Wie wird man als schwuler junger Mann heute unter den Augen von Eltern, Mitschüler:innen und der sozialen Medien erwachsen? Diese Frage beantwortet Regisseur Jason Karman mit einem athletischen Coming-of-Age-Film, der zugleich von den besonderen Herausforderungen eines Coming-outs in der asiatisch-kanadischen Community erzählt.

GOLDEN DELICIOUS

ein Film von Jason Karman, CA 2022, 119 Minuten, OmU

Eine Klassenfahrt ins Ungewisse

SPIELFILM 

.. DIE HÖHLE

ein Film von Roman Němec

JIRÍ VOJTA DANIEL KREJČEK TADJIB KISECA JAROSLAV DUSKÝ KLARA MELUSOVÁ MARTIN MYŠEK SIMONA BASKAČOVÁ
MISKA TOMÁŠ OLIVA SONNLEUCHTER MARTIN BRÁNEK XAVIERA PETER BEHA VÍTĚCH HONČÍK KAREL ROBRIDLO HANA MARIŠKA MARTIN BEZOUSKA KOPRODUKTOR ROSTISLAV ŠIVČEK DREH UND REGIE ROMAN NĚMEC
WITWERLEIN VON SALZGEBIER - SALZGEBIER.DE/HOEHLE

Wo keine Schmetterlinge fliegen ...

Abiturient Daniel liest Oscar Wilde und lackiert sich die Fingernägel. Das reicht schon, um in seiner Schule der Außenseiter zu sein. Beim Klassenausflug, der vom schwulen Sportlehrer Adam geleitet wird, kommt es zu seinem folgenschweren Zwischenfall: Während einer Nachtwanderung rutschen Daniel und Adam in eine Felsspalte und finden sich in einer dunklen Höhle wieder. Zusammen müssen sie einen Weg aus dem weitverzweigten Höhlensystem finden. In der Enge kommen sich Schüler und Lehrer immer näher ...

Roman Němec, der früher selbst Lehrer war, drehte an Originalschauplätzen in den atemberaubenden Javoříčské-Höhlen im Westen Tschechiens. Was wie ein klassischer Coming-of-Age-Film beginnt, wandelt sich zu einem hochemotionalen Survival-Drama, in dem es nicht nur um die Überwindung einer lebensbedrohlichen Grenzsituation geht.

DIE HÖHLE

ein Film von Roman Němec, CZ 2022, 126 Minuten, OmU

„FILMJUWEL MIT WOW-EFFEKT“

QUEER.DE

SPIELFILM 

HÖR AUF ZU LÜGEN

NACH DEM
PREISGEKRÖNTEN,
FRANZÖSISCHEN BESTSELLER VON
PHILIPPE BESSON

EIN FILM VON OLIVIER PEYON
GUILAINE LONDEZ JÉRÉMY GILLET JULIEN DE SAINT JEAN

Eine Reise zurück zur ersten Liebe

Der erfolgreiche Romanautor Stéphane Belcourt kehrt zum ersten Mal seit seiner Jugend in seine Heimatstadt zurück. Als lokale Berühmtheit wurde er als neuer Markenbotschafter zum 200-jährigen Jubiläum einer Cognac-Marke eingeladen. Kurz nach seiner Ankunft stellt er fest, dass Unternehmensvertreter Lucas Andrieu der Sohn seiner ersten großen Liebe Thomas ist. Die Begegnung weckt in Stéphane lebhaftere Erinnerungen an eine leidenschaftliche, geheime Liebe während eines flirrenden Sommers.

Mit seiner Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Philippe Besson gelingt Olivier Peyon ein bewegender Film über die Kraft der ersten Liebe. Für die Rolle des Lucas konnte er Victor Belmondo, Enkel des Schauspielers Jean-Paul Belmondo, gewinnen. In der Rolle von Stéphane's Jugendliebe Thomas glänzt Nachwuchsstar Julien de Saint Jean, der beim Queerfilmfestival auch in dem romantischen Jugendknast-drama „Le Paradis“ zu sehen ist.

HÖR AUF ZU LÜGEN

ein Film von Olivier Peyon, FR 2022, 98 Minuten, OmU

horseplay



**BRUNO GIGANTI
AUGUSTIN MACHTA
FRANCO DE LA PUENTE**

in einem Film von
MARCO BERGER

MANITOBO FILMS PRESENTS HORSEPLAY | GEDREHT VON MARCO BERGER
MIT BRUNO GIGANTI, AUGUSTIN MACHTA, FRANCO DE LA PUENTE
DIE MUSIK VON FRANCISCO MASCARELLI, DANIEL GONZALEZ, CARLOS GONZALEZ
DIE MASCHINEN VON JORDAN RIMMER, EDUARDO DE SINGONE
REGIEASSISTENTEN MARIA FERNANDA CABRANDEIRO, HENRIETTA SCHULTZ, LARA GATTI
KAMERA MARCO BERGER | SCHNITT LAURA OLIVA DEWITT
PRODUKTION VON MANITOBO FILMS GEDREHT VON MARCO BERGER | SCHNITT LAURA OLIVA DEWITT
HERAUSGEBEN VON MANITOBO FILMS | VERTEILT VON MANITOBO FILMS | MARCO BERGER
HERAUSGEBEN VON MANITOBO FILMS | VERTEILT VON MANITOBO FILMS | MARCO BERGER
HERAUSGEBEN VON MANITOBO FILMS | VERTEILT VON MANITOBO FILMS | MARCO BERGER
HERAUSGEBEN VON MANITOBO FILMS | VERTEILT VON MANITOBO FILMS | MARCO BERGER

© 2022 MANITOBO FILMS | SALZGEBER

Muskeln, Machos, Machtgerangel

Hochsommer in Argentinien. Eine Gruppe von Kumpels trifft sich in einer Villa, um für ein paar Tage das Nichtstun zu genießen. Die jungen Männer liegen in der Sonne, kühlen sich im Pool ab, trinken Bier, albern herum. Und sie machen Videos von sich – nackt und in sexuellen Situationen. Doch die offensichtlich homoerotische Anordnung bringt nach und nach immer mehr Abwehr, Homophobie und Gewalt zum Vorschein. Als sich zwei aus der Gruppe körperlich näher kommen, droht die Stimmung gefährlich zu kippen.

Auch in seinem achten Langfilm blickt Teddy-Preisträger Marco Berger auf die sozialen und vor allem sexuellen Dynamiken, die entstehen, wenn junge Männer in einem abgegrenzten Raum zusammenkommen. Der Regisseur greift dabei auf eine dezidiert homoerotische Bildsprache zurück, bei der die Kamera mit großer Sinnlichkeit die athletischen Körper der Figuren einfängt – ihre Beine, Arme, Torsi, Hintern. Zentrales Element der visuellen Gestaltung ist der sogenannte „Berger shot“: das Close-up vom Schritt des sportlichen jungen Mannes.

HORSEPLAY

ein Film von Marco Berger, AR 2022, 101 Minuten, OmU



FABIAN STUMM
KNUT BERGER

KNOCHEN UND NAMEN

Ein Film von FABIAN STUMM

MARIE-LOU SELLEM SUSIE MEYER MAGNUS MARIUSON DOREEN FIETZ RUTH REINECKE
ERNST STÖTZNER ANNEKE KIM SARNAU GODEHARD GIESE UND ALMA MEYER-PRESCOTT

KAMERA & LICHT MICHAEL BENNETT KAMERAASSISTENT: PETRA REBERNIK TON ADOL GANEHDAR SCHNITT KASPAR PANIZZA GRAFUNG BERTRAND GLOSSET
SOUNDDESIGN & MIX BELA BRUNNER GRAFUNG EDITOR LAMBERT FRIEDEL KOSTÜM EWA WOTY SZENELEI NEE SCHALLENBERG MASKE MELISSA JOHNSON
KOSTÜM ANNA HELLMANN MARIE SIERMANN GRAFIK OTTHERILLMANN PRODUKTIONSGESITZTE LAURA KÖPPEL WERBUNGSDIREKTION NEE SCHALLENBERG
PRODUKTION FABIAN STUMM NICOLA HEINER REGIEASSISTENTE NICOLA HEINER KASPAR PANIZZA PRODUKTIONSBÜRO FABIAN STUMM GEMEINSAM MIT POSTFILM PRODUKTION
IM VERLEIH VON SALZGEBER · SALZGEBER.DE/KNOCHENUNDNAMEN

POSTFILM SALZGEBER

„Ich glaub, Du machst was mit mir.“

Boris und Jonathan sind seit acht Jahren ein Paar, haben sich aber nicht mehr viel zu sagen. Schauspieler Boris vergräbt sich immer tiefer in die Proben zu einem neuen Film mit der ambitionierten Regisseurin Jeanne und vermischt dabei reale und fiktive Charaktere. Jonathan versucht seine Stimme als Schriftsteller neu zu definieren. Durch die Tage des Ringens um Distanz, Nähe, Vertrauen, Verlangen und Verlustangst geistert Jonathans' kleine Nichte Josie, die auf eigenwillige Weise versucht, mit dem nahenden Ende ihrer Kindheit umzugehen.

Fabian Stumm porträtiert in seinem Langfilmdebüt eine Gruppe von Menschen, die nach ihrem Platz im Leben und ihren Positionen zueinander suchen. Eine sensible und humorvolle Reflexion über die Dissonanzen in Beziehungen, die uns verbinden und voneinander entfernen. Ausgezeichnet mit dem Heiner-Carow-Preis der Perspektive Deutsches Kino.

KNOCHEN UND NAMEN

ein Film von Fabian Stumm, DE 2023, 104 Minuten, deutsche OF



präsentiert von



MUTT

EIN FILM VON VUK LUNGULOV-KLOTZ

PRODUKTION: LUCIANO V. KLOTZ, „MUTT“, LÍO MEHIEL, CORY SERRAN, DELAMONDO GARCIA, ANDRÉA BYRNE, KRISTINA DE LUCA, JANE, JOHANNA ALEXANDER-MORRIS, JONATHAN ASKE, FRANCESCO, JESSICA, MATTIE DE PERONE, SARA ALAM, AUSTIN
REGISSEUR: VUK LUNGULOV-KLOTZ
DARSTELLER: LÍO MEHIEL, CORY SERRAN, DELAMONDO GARCIA, ANDRÉA BYRNE, KRISTINA DE LUCA, JANE, JOHANNA ALEXANDER-MORRIS, JONATHAN ASKE, FRANCESCO, JESSICA, MATTIE DE PERONE, SARA ALAM, AUSTIN
MUSIK: ALEXANDER STEINMAIER, STEPHEN SCOTT, SCARLETTA, VUK LUNGULOV-KLOTZ, JENNIFER BUCKLEY, JILL MICHAEL, STEPHEN FOR, LINDSEY DE KLOTZ, WOLFFER, JACQUES-LOUIS, JOHANNES DE ROOS, SALZGEBER

24 Stunden

An einem Sommertag in New York scheint für den jungen trans Latino Feña alles auf einmal zu passieren: Papa Pablo kommt aus Chile zu Besuch und sucht plötzlich Kontakt, sein Ex-Boyfriend John meldet sich nach monatelanger Funkstille wieder und dann steht auch noch seine 13-jährige Halbschwester Zoe vor der Tür. Doch seit Feñas Transition haben sich die Dynamiken zu allen dreien verändert. Er stellt sich die Frage, wieviel Nähe sich zu den Menschen seines alten Lebens richtig anfühlt.

Kaum ein Film vor „Mutt“ hat die besondere Komplexität des Alltags als trans Person derart wahrhaftig gezeigt: Authentisch und mitreißend schildert Vuk Lungulov-Klotz 24 Stunden im Leben eines jungen trans Mannes. Lío Mehiel, selbst non-binär und mit Wurzeln in Puerto Rico und Griechenland, verkörpert Feñas vielschichtiges Dazwischensein facettenreich und ausdrucksstark – und wurde für diese Leistung in Sundance mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet.

MUTT

ein Film von Vuk Lungulov-Klotz, US 2023, 87 Minuten, OmU



präsentiert von



„Und in diesem Film werde ich Virginia Woolfs Orlando sein.“

In „Orlando“ (1928) erzählt Virginia Woolf die Geschichte eines jungen Mannes, der am Ende eine Frau ist. Knapp 100 Jahren nach dem Erscheinen des Romans, der heute als queerer Schlüsseltext gilt, schreibt Philosoph und trans Aktivist Paul B. Preciado einen filmischen Brief an Woolf und ruft ihr zu: Deine Figur ist wahr geworden, die Welt ist heute voller Orlandos! In seinem Film zeichnet er seine eigene Verwandlung nach, und lässt 25 trans und nicht-binäre Menschen im Alter zwischen 8 und 70 Jahren zu Wort kommen. Sie alle schlüpfen in die Rolle Orlandos.

Preciados Film ist eine „politische Biografie“, gemacht aus der eigenen und der kollektiven Geschichte aller anderen Orlandos – eine Geschichte, die noch immer eine des Kampfs für Anerkennung und Sichtbarkeit innerhalb eines heteronormativen Regimes ist. Transsein versteht Preciado dabei als eine poetische Reise, in der eine neue Sprache erfunden wird, mit der man sich selbst bezeichnen kann. Die Vorstellung von einer Welt, die im stetigen Wandel ist, gewinnt so ihre Form. Für seinen widerständigen, durch und durch queeren Filme wurde Preciado auf der Berlinale gefeiert und unter anderem mit dem Teddy für den Besten Dokumentarfilm ausgezeichnet.

ORLANDO, MEINE POLITISCHE BIOGRAFIE

ein Film von Paul B. Preciado, FR 2023, 98 Minuten, OmU



„Orlando präsentiert die Lebensgeschichten von trans Menschen unvergleichlich unterhaltsam, haltungsstark und klug zugleich!“
SPIEGEL ONLINE

„Ein poetischer Erfahrungsbericht voller Humor, Einfallsreichtum und Kreativität, der uns die Vielfalt der menschlichen Existenz vor Augen führt.“
ARTE TV



ORLANDO
MEINE POLITISCHE BIOGRAFIE
EIN FILM VON PAUL B. PRECIADO

EMMA · AMIR · JENNY · KORI · LIZ · NAËLLE · CASTIEL · NOAM · VANASAY · BOURETTE · ELIOS
PAUL B. · CLARA · VICTOR · IRIS · OSCAR · JULIA · RUBEN · JANIS · ARTUR · ELEONORE · LILIE · RILKE

LES FILMS DU PROSSON **produced by** JULIA ANJOU **MEINE POLITISCHE BIOGRAFIE** **directed by** PAUL B. PRECIADO **production design** HILKE EIGEL **cast** EMMA · AMIR · JENNY · KORI · LIZ · NAËLLE · CASTIEL · NOAM · VANASAY · BOURETTE · ELIOS · VICTOR · ZENO
script TOBIAS BEN DAVID **cinematographer** ANDREI LOZOV **music** CLARA BOCHANN **production** SYLVIE PRUD'HOME **production** LES FILMS DU PROSSON **production** ANNE BRAYTON BEVEL **editor** BEZKALAN **cast** VICTOR · ZENO
region NORMANDE **co-prod.** CALLOS PRODUCTIONS · MARKONLINE **production** THE PARTY FILM SALES **production** ANNE BRAYTON BEVEL **co-prod.** CALLOS PRODUCTIONS · MARKONLINE **production** THE PARTY FILM SALES **production** ANNE BRAYTON BEVEL



TIM ROTH JORDAN OOSTERHOF CONAN HAYES IN EINEM FILM VON WELBY INGS

SPIELFILM 

PUNCH

Es lohnt sich,
für die Liebe
zu kämpfen



Tender Is the Fight

Ein Küstenstädtchen in Neuseeland. Der 17-jährige Jim ist ein großes Boxtalent, der nächste Sieg könnte ihn zum Profi machen. Sein Vater Stan, der ihn streng trainiert, selbst aber ein Alkoholproblem hat, setzt große Hoffnungen in ihn. Doch Jim ist sich selbst nicht so sicher, wo er eigentlich hin will – vor allem nach seiner ersten Begegnung mit Whetu. Der offen schwule junge Māori wohnt mit seinem Hund in einer Hütte am Strand und träumt davon, Musiker zu werden. Zusammen mit Whetu gibt es auf einmal Dinge, für die es sich wirklich zu kämpfen lohnt.

Neben Hollywood-Star Tim Roth als Vater Stan glänzen die Nachwuchstalente Jordan Oosterhof und Conan Hayes, der selbst Māori-Wurzeln hat, als zwei junge Männer, die sich gegen die auch in Neuseeland noch durchaus gegenwärtige Homophobie behaupten müssen. Aus einer Vater-Sohn-Geschichte im ruppigen Boxmilieu entwickelt Regisseur Welby Ings eine zarte Liebesgeschichte, bei der Jim mit dem Takatāpui Whetu – mit diesem Begriff bezeichnen Māori queere Menschen – nicht nur seine sexuellen Perspektiven erweitert, sondern auch seine Vorstellungen, was ein gutes Leben ist.

PUNCH

ein Film von Welby Ings, NZ 2022, 98 Minuten, OmU

PUNCH PRODUCTIONS LTD. IN ASSOCIATION WITH THE NEW ZEALAND FILM COMMISSION, PRODUCTIONS AND THE YELLOW AFFAIR
EXECUTIVE PRODUCERS: TIM ROTH, JORDAN OOSTERHOF, CONAN HAYES, SCOTT SAGE BEVEL, SIMONE DE WITTEK
DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY: MICK CLAYTON LEWIS, SCRIPT: PAUL MAXWELL, COSTUME DESIGNER: MATT BEVELY
EXECUTIVE PRODUCERS: KAREN BURR, JONNY BROOK, LARA WARD, KAROLINA DAVYDENKO, STEVEN GUSTAVSON, JILL MICHAEL, PHIL TREWENT
PRODUCED BY: MURPHY & CATHERINE FITZGERALD, DIRECTED BY: WELBY INGS, WRITTEN BY: WELBY INGS, SALZGEBER, SALZGEBER & PUNCH
DISTRIBUTION: PRODUCTIONS, FILMS, SALZGEBER, SALZGEBER & PUNCH, SALZGEBER

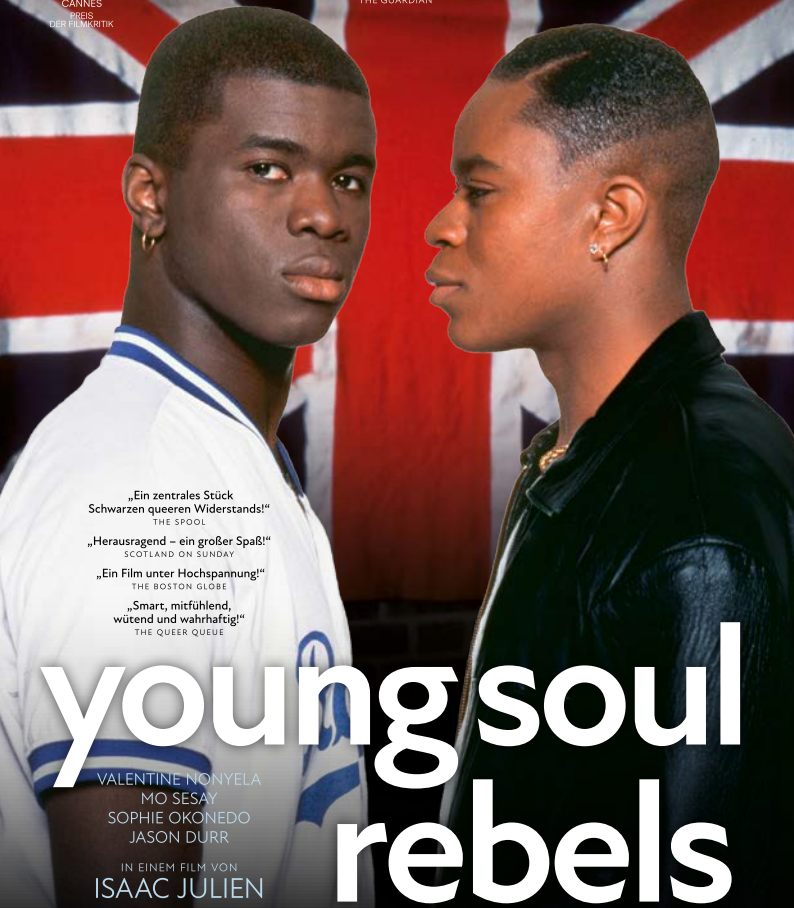


EIN MEILENSTEIN DES NEW QUEER CINEMA

„Über 30 Jahre nach seiner Veröffentlichung ist der Film noch immer frisch und voller Leben!“

THE GUARDIAN

SPIELFILM



„Ein zentrales Stück Schwarzen queeren Widerstands!“
THE SPOOL

„Herausragend – ein großer Spaß!“
SCOTLAND ON SUNDAY

„Ein Film unter Hochspannung!“
THE BOSTON GLOBE

„Smart, mitfühlend, wütend und wahrhaftig!“
THE QUEER QUEUE

young soul rebels

VALENTINE NONYELA
MO SESAY
SOPHIE OKONEDO
JASON DURR

IN EINEM FILM VON
ISAAC JULIEN

DREHBUCH PAUL HALLAM · DERRICK SALDANA MCCLINTOCK · ISAAC JULIEN KAMERA NINA KELLGRÉN SCHNITT JOHN WILSON
ORIGINALMUSIK SIMON BOSWELL AUSFÜHRENDE PRODUZENTEN COLIN MACCABE · BEN GIBSON PRODUKTION NADINE MARSH-EDWARDS
REGIE ISAAC JULIEN IM VERLEIH VON SALZGEBER · SALZGEBER.DE/REBELS SALZGEBER

Schwule Soul Boys und ein Mord im Park

London im Sommer 1977. Während sich die Stadt gerade auf die Feierlichkeiten zum Silbernen Thronjubiläum der Queen vorbereitet, basteln die schwulen Soul Boys und Piraten-DJs Chris und Caz an ihrem Radioprogramm, das sie von einer Garage heraus senden. Tagsüber müssen sie sich mit Skinheads herumschlagen, abends gehen sie in den angesagten Clubs tanzen. Doch als ein Freund beim Cruisen im Park ermordet wird, drohen die sozialen Spannungen im Viertel überzukochen.

Isaac Juliens Film ist ein raffinierter Mix aus Thriller und schwulem Liebesdrama – und zeichnet ein authentisches Bild der britischen Jugendkulturen der späten 1970er Jahre. „Young Soul Rebels“ war bahnbrechend für das New Queer Cinema und das British Black Cinema der 1990er Jahre und kann nun endlich in restaurierter Fassung und zu den souligen Soundtrack-Klängen von Funkadelic, X-Ray Spex, Parliament und Sylvester auch in Deutschland wiederentdeckt werden!

YOUNG SOUL REBELS

ein Film von Isaac Julien, UK 1991, 105 Minuten, OmU

„Ein glaubwürdiger,
poetischer und
einfühlsamer Film,
der am Ende zu
Tränen rührt.“

QUEER.DE

„Handwerklich mit
bewundernswerter
Präzision umgesetzt.“

SPIEGEL ONLINE



AUSENTE

EIN FILM VON MARCO BERGER

CARLOSECHEVARRÍA JAVIERDEPIETRO ANTONELLA COSTA ROCÍOPAVÓN ALEJANDRO BARBERO

REGIE VON MARCO BERGER · PRODUKTION MARCO BERGER, MARILIANA CORTI THOMAS, PABLO INDEPIETRO CASAS · KAMERA SCHERMOLO TOMAS PÉREZ SILVA · BELEUCHTUNG PABLO LOMBARDO · TONREDIGIERUNG SANTIAGO ACARDO · SCHNITT MARCO BERGER · FARBEN CAROLINA CANO VIEHO
 SPRACHE · SUBTITELN · VERTEILUNG PÉDRO BRUNTA · KOSTÜMEN ANA CAMARÁ · HAAR FLORENCIA CACCIOLO · HAARSTYLING MARÍA FERNÁNDEZ ARAMBURU · LAUBA FUENTE · WIRTSCHAFTSLEITER SALZGEBER · SALZGEBER DE AUSENTE · H · SALZGEBER

Begehrende Blicke

Martin ist 16 und in seinen Sportlehrer Sebastián verknallt. Der versucht Distanz zu wahren, doch Martin ist fast jedes Mittel Recht, um seinem Schwarm näher zu kommen. Als sich der Schüler während des Schwimmtrainings am Auge verletzt, bringt Sebastián ihn ins Krankenhaus. Auf dem Weg zurück verdreht Martin die Umstände so, dass er die Nacht in Wohnung seines Lehrers verbringen muss. Sebastián kümmernt sich um Martín, ohne dessen wahren Absichten zu ahnen. Oder ahnt er sie doch...?

Im Zentrum von Marco Bergers zweiter Spielfilm steht eine heikle Beziehungsanordnung: Ein Schüler täuscht seinen Lehrer, um sich seine Nähe zu erschleichen. Für seinen von Blicken, subtilen Zwischentönen und Thriller-Elementen geprägten Spielfilm wurde Berger 2011 mit dem Teddy Award ausgezeichnet.

AUSENTE

ein Film von Marco Berger, AR 2011, 91 Minuten, OmU
 Stream: www.salzgeber.club



ZWEI „HETEROS“ ZIEHEN ERST ZUSAMMEN –
UND SICH DANN GEGENSEITIG AUS.

»Ein zärtliches Drama von hypnotischer Kraft!«

LOS ANGELES TIMES

»Sexy, gefühvoll und authentisch –
einer der besten queeren Filme des Jahres!«

BRAVE NEW HOLLYWOOD

RETROSPEKTIVE · ONLINE

Best Buddies

Ein Vorort in Buenos Aires. Der blonde Gabriel ist gerade bei seinem Arbeitskollegen Juan eingezogen. Offiziell sind beide hetero: Der stille Gabriel hat eine kleine Tochter, Draufgänger Juan bringt eine weibliche Eroberung nach der anderen nach Hause. Trotzdem gibt es zwischen ihnen von Beginn an eine intensive körperliche Anziehung. Irgendwann folgen auf Blicke Berührungen und ein loses sexuelles Arrangement. Als aus den „flatmates with benefits“ ein richtiges Liebespaar werden könnte, gerät Juan in einen Identitätskonflikt ...

Mit gewohnt voyeuristischem Blick schaltet Marco Berger in seinem sinnlichen Drama die homoerotische Stimmung schrittweise nach oben, bis sich die beiden Hauptfiguren der körperlichen Spannung nicht mehr entziehen können. Sein sechster Spielfilm gehört nicht nur auf sexueller, sondern auch auf emotionaler Ebene zu seinen intimsten.

DER BLONDE

ein Film von Marco Berger, AR 2019, 108 Minuten, OmU
Stream: www.salzgeber.club

Der Blonde

ein Film von **Marco Berger**

GASTÓN RE ALFONSO BARÓN MALENA IRUSTA AILIN SALAS CHARLY VELASCO FABIO ZURITA JUSTO CALABRIA
ANTONIA DE MICHELIS MELISSA FALTER FRANCO HEILER GUIDO LOSANTOS JULIETA TRAMANZOLI LUIS ROBERTO RE FRED RAPOSO

DURCH UND RECHT MARCO BERGER KAMERA MANUEL BERGER, TOMÁS FERNÁNDEZ, JUAN SCHMITZ MARCO BERGER TON DANIELA CASTILLO MEJÍA MUSIK PEDRO IRUSTA SZENEWELDE NATALIA KOLEGER
STENHILF ASSISZENT CAROLINA HUIZ FARBGRABERIN DANIELA CASTILLO MEJÍA POSTPRODUKTION/SCHNITTDESIGNER GABRIEL SAN JAMARÍA TUNASSCHNITT CANELA BONARDO, VICTORIA MARCECHAL ADRIANA ARAYA CHAZARRO
BEREASSISTENZ SERGEI MIKHAYLOV PRODUKTIONSLEITUNG LUCAS PAPA PRODUKTION/TEXT LUCAS PAPA, MARCO BERGER, GASTÓN RE IM VERLEIH VON SALZGEBER · SALZGEBER DE · ZDFBLONDE · SALZGEBER

hawaii

EIN FILM VON MARCO BERGER

LA NARRATIVA UNIVERSONAL DEL CINEMA ARGENTINO "HAWAII" DIRIGIDA POR MARCO BERGER CON MANUEL VIGNAU - MATEO CHIARINO
CON LUZ PALAZO - MANUEL MARTINEZ SOBRIADO - ANTONIA DE MICHELIS PRODUCCION DE PAMELO OLI, JIM MARTIN, JAMES ZIEGLER, ANDRES ESPINOLA, LISA FROHLAND, STEVE BEHRMANN, PAUL BESKNER
REDACTORES MARIA FERNANDEZ AZAROVITZ PRODUCCION EJECUTIVA MARA LORENA RODRIGUEZ TITULO ORIGINAL HAWAII DE LANA PRODUCCION LINEA PEDRO CRUZA ASISTENTE DE PRODUCCION PETER BRÄHMAN MUESTRA PEDRO CRUZA
DISTRIBUCION PEDRO CRUZA Y MARCO BERGER CON TÓMAS PEREZ SILVA FINANCIADA POR MARCO BERGER DIRIGIDA POR SALZGEBER SALZGEBER DE HAWAII SALZGEBER

„STILL, BERÜHREND, GEDULDIG
UND SEHR, SEHR EROTISCH!“
MÄNNER

Berührende Begegnungen

Ein heißer Sommer, irgendwo in der argentinischen Provinz. Der mittellose Martin, der eben aus Buenos Aires in die Heimat zurückgekehrt ist, begegnet zufällig seinem Sandkastenfreund Eugenio wieder. Der angehende Autor wohnt in einem großzügigen Anwesen mit weitläufigem Garten und bietet Martin einen Job als Assistent an. Schnell beginnt ein Spiel um Zuneigung, Nähe und Körperlichkeit zwischen den beiden. Doch hat ihre aufkeimende Liebe trotz des sozialen Gefälles eine echte Chance?

Marco Berger gilt als Meister der filmischen Darstellung von unterdrückten Wünschen und Sehnsüchten – und der Beobachtung von Blicken, Gesten und Berührungen. „Hawaii“ ist ein gelassenes und überaus sinnliches Beziehungs-drama, das sich um Klassenschranken nicht schert und die Schönheit des männlichen Körpers feiert.

HAWAII

ein Film von Marco Berger, AR 2013, 102 Minuten, OmU
Stream: www.salzgeber.club



MANUEL VIGNAU LUCAS FERRARO

PLAN B

EIN FILM VON MARCO BERGER

MANUEL VIGNAU - LUCAS FERRARO - MERCEDES QUINTEROS - DAMIAN CANDUCHI - ANA LUCIA ANTONI
Drehbuch von MARCO BERGER - Kamera TOMAS PEREZ ESCOBAR - Schnitt LEONARDO CRISTIA - Kostümbildner LUIGI MARTINELLI - Musikkomponist MARCO BERGER - Montage MERCEDES QUINTEROS - Produktionsdesigner TOMAS PEREZ
Produktionsleitung MARIA FERNANDEZ PARANIBOSI - Assistenten MICHEL NEUBA, ALEJANDRO SOLORIO - Herausgeber TOMAS PEREZ ESCOBAR - Herausgeber SERGIO ESCOBAR - Herausgeber LUCAS FERRETO - Herausgeber MARTIN VICIOLA
UNIVERSIDAD DE BUENOS AIRES - UNIVERSIDAD DEL CONI - www.film.salzgeber.club - SALZGEBER DE PARAGUAY



Bewegliche Beziehungen

Bruno wurde vor einiger Zeit von seiner Freundin verlassen, die jetzt mit einem neuen Mann zusammen ist. Alle Versuche, seine Ex Laura zurückzuerobern, scheiterten bisher. Aber Bruno lässt nicht locker. Als er herausfindet, dass Lauras neuer Freund Pablo bisexuell ist, will er ihn verführen, um ihn dafür später an den Pranger zu stellen. Doch alles kommt anders: Aus der Annäherung aus Kalkül entwickeln sich langsam aber sicher echte Gefühle und eine starke erotische Energie zwischen den beiden Männern ...

In seinem ersten Spielfilm erzählt der argentinische Regisseur Marco Berger in ruhigen und sinnlich aufgeladenen Bildern eine moderne Lovestory, die ohne Kitsch daherkommt, dafür aber mit viel Authentizität besticht. Ein Klassiker des queeren Kinos aus Südamerika – und der Beginn einer aufregenden Regiekarriere!

PLAN B

ein Film von Marco Berger, AR 2009, 103 Minuten, OmU
Stream: www.salzgeber.club

GABRIEL EPSTEIN LUCAS PAPA

TAEKWONDO

EIN FILM VON MARCO BERGER UND MARTÍN FARINA



NICOLAS BARSOFF FRANCISCO BERTIN ARTURO FRUTOS
 ANDRÉS GAVALDA JUAN MANUEL MARTINO DARIO MINO GASTON RE

CINEMATI AGRICOLA · CO-PRODUZENTEN MARCO BERGER · MARTÍN FARINA · TAEKWONDO · MIT GABRIEL EPSTEIN · LUCAS PAPA · NICOLAS BARSOFF · FRANCISCO BERTIN · ARTURO FRUTOS · ANDRÉS GAVALDA · JUAN MANUEL MARTINO · DARIO MINO · GASTON RE · REGISSEUREN MARTÍN FARINA · MARCO BERGER · PRODUZENTEN VERÓNICA ABERCANTO · ANGELEITERTE FLORENCIA DANIEL · KAMERALEITER JAVIER RAMALLO · MIT TOMÁS FERNÁNDEZ · JUAN · PRODUZENTEN JORGE BARRILARI · ANGELEITERTE ALEJANDRO ARMALEO · MIT FERNANDO BRUNO · MIT PEDRO BRUSTA · KAMERALEITER MARTÍN FARINA · PRODUZENTEN MARCO BERGER · WEBSITE WWW.SALZGEBER.SALZGEBER.DE/TAEKWONDO · SALZGEBER

Beeindruckende Bodies

Wie jedes Jahr trifft sich Fernando zum Sommerurlaub mit seinen Kumpels in einem schicken Landhaus in einem Vorort von Buenos Aires. Weit weg vom Trubel der großen Stadt und ihren Freundinnen können die Jungs hier ganz ungezwungen sein: nackt herumlaufen, in der Sonne baden, Gras rauchen, Bier trinken – aber auch offen über ihre Gefühle und über guten und schlechten Sex reden. Diesmal hat Fernando einen Neuen mitgebracht: seinen Taekwondo-Partner Germán. Dass Germán schwul ist, ignoriert Fernando zunächst. Aber in dem freizügigen Umfeld kommen sich die beiden bald immer näher ...

Marco Bergers fünfter Film entstand unter der Co-Regie von Martín Farina. „Taekwondo“ ist eine hyper-maskuline, höchst sinnliche Beobachtungsstudie, bei der die Kamera aus dem sexuell extrem aufgeladenen Setting nach und nach jenes schwule Begehren herauschält, das dem nur vermeintlich rein heterosexuellen Männerbund von Beginn an eingeschrieben ist.

TAEKWONDO

ein Film von Marco Berger & Martín Farina, AR 2016, 105 Minuten, OmU
 Stream: www.salzgeber.club

JUAN PABLO
CESTAROPATRICIO
RODRIGUEZLAUTARO
RODRIGUEZJUAN
BARBERINI

 BIG SCREEN COMPETITION
INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL
ROTTERDAM
2020


FIGG
35
ANNOVERBODEN
TOEGANG
18+

SEX, LÜGEN & VIDEOS

YOUNG HUNTER

EIN FILM VON MARCO BERGER

BUCH UND REGIE MARCO BERGER · EINE PRODUKTION VON SOMBRACINE · PRODUCENTEN ALBERTO MASLAH, DANIEL CHOICRÓN · AUSSTEHENDE PRODUCENTEN LUCAS SANTA ANA, ALBERTO MASLAH
HERSTELLUNGSLEITUNG CINTIA MICHELETTI · PRESIDENTEN MARIA FERNANDEZ ABRAMURILLO · SCHAUSPIELER MARCO BERGER · FARBKORREKTUR ALEJANDRO LESCANO · KAMERA MARIANO DE ROSA · ARTDIREKTOR NATALIA KRAEGER
TINA CAROLINA PEREZ SANDOVAL · TONMISCHUNG MARIANO A. FERNÁNDEZ · MUSIK PEDRO RUISTA · IM VERLEIH VON SALZGEBER - SALZGEBER.DE / YOUNGHUNTER


 SALZGEBER

Bedrohliche Bilder

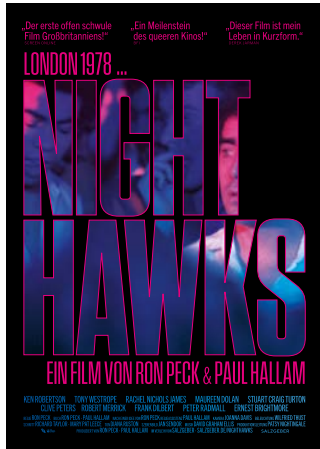
Ezequiel ist 15 und hat einen Monat lang sturmfrei. Die perfekte Gelegenheit, um auch mal einen Jungen vom Skatepark zum „Chillen“ am elterlichen Swimming-Pool einzuladen! Mit dem etwas älteren Mono klappt es dann endlich mit dem ersten Mal. Aber Mono treibt ein doppeltes Spiel – und droht Ezequiel in eine gefährliche Welt hineinzuziehen.

Eigentlich ist Marco Berger spezialisiert auf voyeuristisch anmutende Studien südamerikanischer Männlichkeit. In „Young Hunter“ bettet er seine Erzählung vom sexuellen Erwachen eines Teenagers in eine abgründige Thriller-Handlung ein.

YOUNG HUNTER

ein Film von Marco Berger, AR 2020, 101 Minuten, OmU
Stream: www.salzgeber.club

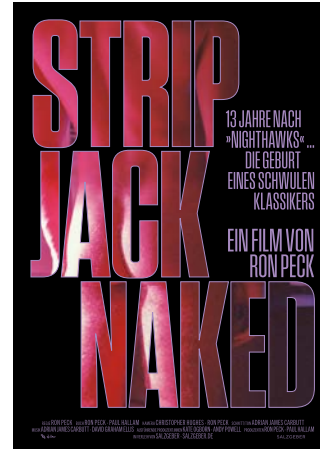
Mit einem zweiteiligen Spotlight erinnert das Queerfilmfestival an den im letzten Jahr verstorbenen britischen Regisseur Ron Peck



Mit „Nighthawks“ hat Peck im Jahr 1978 schwule Filmgeschichte geschrieben: Das Porträt eines ungeouteten Lehrers, der nach Einbruch der Dunkelheit durch die Londoner Gay Clubs cruist, gilt als erster offen schwuler britischer Film überhaupt und war im Jahr seiner Veröffentlichung höchst umstritten. Ron Peck und Co-Regisseur Paul Hallam haben „Nighthawks“ an Originalschauplätzen gedreht und mit einem eindringlichen Elek-

tro-Soundtrack unterlegt. Mit seiner zyklischen Struktur gewährt das Drama über ein Doppelleben nicht nur faszinierende Einblicke in die Londoner Schwulenszene der späten 70er Jahre, sondern erinnert auch daran, wie homophob die englische Gesellschaft damals war. Wir zeigen das in Deutschland kaum bekannte schwule Meisterwerk in digital restaurierter Fassung.

In der dokumentarischen Fortsetzung „Strip Jack Naked“ aus dem Jahr 1991 setzte Peck seinem Klassiker in einen persönlichen Kontext: Als junger Mann musste er sich aus einem repressiven familiären Umfeld befreien und von einem tristen



Vorort in die aufregende Großstadt London ziehen, um sein Schwulsein leben zu können. Als radikaler Filmemacher fand er dort zu seiner politischen Stimme.

Mit großer Offenheit und – auch sexueller – Direktheit erzählt Ron Peck, Jahrgang 1948, seine persönliche Geschichte und wirft damit ein Schlaglicht auf die homophobe britische Gesellschaft der 60er und frühen 70er Jahre, auf das neue Community-Gefühl der späten 70er und den

brutalen Backlash durch Margaret Thatcher und Aids in den 80ern. „Strip Jack Naked“ gewährt zudem faszinierende Einblicke in die Entstehung und die spätere Rezeption von „Nighthawks“.

NIGHTHAWKS

ein Film von Ron Peck & Paul Hallam, UK 1978, 113 Minuten, OmU

STRIP JACK NAKED

ein Film von Ron Peck, UK 1991, 91 Minuten, OmU

Stream: www.salzgeber.club

Das Queerfilmfestival ist eine Veranstaltung der Queeren Kulturstiftung und wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Wir danken allen Kinobetreiber:innen und unseren Freund:innen und Partner:innen, dem Berlin Lesbian Non-Binary Filmfest, der Buchhandlung Löwenherz, dem Buchladen Erlkoenig, dem Pornfilmfestival Berlin, dem XPosed Queer Film Festival Berlin, dem PorYes Feminist Porn Award, der Sissy, der Queerfilmnacht und den Filmverleihen 24 Bilder und Salzgeber.

QUEERE KULTURSTIFTUNG

PORN
FILM
FESTIVAL
BERLIN

BLN
Berlin
Lesbian
Non-Binary
Filmfest

XPOSED
QUEER
FILM
FESTIVAL

PORYES
Feminist Porn Award

LÖWENHERZ

ERLKÖNIG

sissy SISSYMAG.DE

QUEER
FILM
NACHT

Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

TEAM Janni Froese, Jakob Kijas, Björn Koll, Charlotte Kramer, Hermann Lorschach, Kenza Madsen, Ben Marnitz, Jürgen Pohl, Adriano Theill, Axel Thielmann, Anika Wagner, Christian Weber, Alexander Wenske, Johann Peter Werth, Rainer Winkelvoss

HERAUSGEBERIN Queere Kulturstiftung
Prinzessinnenstraße 29
10969 Berlin
Telefon 030/28529090

Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. © 2023

delphi LUX

Central
KINO

Frankie*

CINÉMA

MAL SEHN KINO

Filmtheater
UNION

ZAZIE kino
bar

F:Imhaus

Filmpalette

KINOBAR
PRAGER FRÜHLING

PASSAGE KINOS

City KINOS

Yorek
Kinogruppe

Casablanca
Kino mit Courage

CINÉCITTA

Delphi Arthaus Kino

VOTIV KINO
DE FRANCE

queerfilmfestival.net



queerfilmfestival.net